

Der Lehrer als Sozialarbeiter

Beitrag von „Wollsocken“ vom 6. November 2013 13:49

Da hast Du allerdings recht. Ich persönlich empfinde den kumpelhaften Zynismus des im Film gezeigten Mathelehrers wirklich als äusserst nervtötend und überflüssig.

Meine Erfahrung aus dem PH-Studium ist aber leider die, dass die meisten Studierenden der Ansicht waren, das was uns z. B. im Seminar über Kinder- und Jugendpsychologie erzählt wurde, sei ja völlig klar, es sei quasi jeder von uns schon mit diesem intrinsischen Wissen geboren, Zwischenmenschliches muss man nicht extra noch an der Uni lernen, etc. Also erzählt der Dozent ABC und der Lehramts-Studierende macht XYZ draus weil er per se davon ausgeht alles besser zu wissen. Das traf insbesondere auf die älteren Semester zu, die selbst schon Kinder haben. Nach dem Motto "ich mach das einfach so wie mit meinen eigenen Kindern". Ja ... und wenn man's mit denen nun auch schon falsch gemacht hat?!